

MEDIENMITTEILUNG

16. Februar 2011

Klimawandel und Gletscherrückgang

Nationale Ausschreibung „EIGER-KLIMA-SCHULEN“

Für alle Schweizer Schulen läuft ab sofort die Nationale Ausschreibung „EIGER-KLIMA-SCHULEN“ unter dem Patronat der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektionen. Bewerben können sich alle Klassen vom 8. bis 10. Schuljahr, die sich mit dem Thema Klimawandel und Gletscherrückgang befassen wollen und drei Teilnahmebedingungen erfüllen. Unter den bis 31. März 2011 eingehenden Bewerbungen werden per Losentscheid aus allen Landesteilen siebzig Klassen ausgewählt, die im Herbst zu günstigen Konditionen an einer attraktiven eineinhalbtägigen Klima-Exkursion im Jungfraugebiet teilnehmen können.

Aufgrund der sehr starken Nachfrage wird das letztes Jahr erfolgreich durchgeführte Projekt „EIGER-KLIMA-SCHULEN“ 2011 fortgesetzt. Siebzig national ausgewählte Schulklassen können in der Zeit vom 8. August bis 7. Oktober 2011 unter kundiger Führung auf dem Jungfraujoch und am unteren Grindelwaldgletscher den Klimawandel und den Gletscherrückgang hautnah erleben. An der Auswahl per Losentscheid nehmen alle Klassen teil, die sich unter Erfüllung von drei Bedingungen – vorab Durchführen eines Klima-Experimentes mit der Klasse – bis zum 31. März 2011 unter www.eigerclimate.ch bewerben.

Weitere Informationen:

www.eigerclimate.ch

Projektgemeinschaft «Eiger-Klima-Schulen»

c/o BKW FMB Energie AG, Media Communications

Tel. 031 330 51 07

Beilage: Nationale Ausschreibung „EIGER-KLIMA-SCHULEN“

Getragen wird das Projekt von namhaften Klima- und Pädagogik-Fachleuten, insbesondere von der Universität Bern und der Erziehungsdirektion Bern sowie von umweltbewussten Unternehmungen aus den Bereichen Verkehr, Nahrung und Energie. So insbesondere den SBB, den Jungfrauabahn, der COOP und der BKW FMB Energie AG sowie den Gemeinden Grindelwald und Lauterbrunnen.

